



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich	Drucksachen-Nr.: 23-0736 Datum: 20.05.2025
--------------------------	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung Hamburg-Mitte	22.05.2025

Position des Nachtbeauftragten für St. Pauli weiter sichern (Antrag der SPD-Fraktion, GRÜNE-Fraktion und FDP-Gruppe)

Sachverhalt:

Als Ergebnis dreier Mikroworkshops im Jahre 2023 wurde 2024 die Position des Nachtbeauftragten für St. Pauli eingeführt. Mit der Besetzung durch „Dein Quartier Sascha Bartz, Architektur + Stadtteilentwicklung“ und der Unterstützung des Bezirksamts konnte die Arbeit schnell aufgenommen werden. Diese Rolle, die es in Hamburg so noch nicht gab, wurde rasch mit Leben gefüllt und erste Erfolge konnten erzielt werden.

Der Nachtbeauftragte hat sich als erfolgreiche Brücke zwischen verschiedenen Interessengruppen etabliert. Auch mit den Anwohnenden pflegt der Nachtbeauftragte einen kontinuierlichen Austausch, um deren Anliegen zu hören und direkt an Lösungen zu arbeiten.

Der begonnene Prozess muss fortgesetzt und langfristig verankert werden. Nur so kann sichergestellt werden, dass der Stadtteil auch in Zukunft von einer Balance zwischen Nachtkultur und Anwohnerinteressen profitiert. Mit der erneuten Bereitstellung von Mitteln durch die Bezirksversammlung wird die Kontinuität und der Erfolg dieses wichtigen Projekts gesichert. Für eine erfolgreiche Zukunft des Nachtbeauftragten, möglicherweise auch über die Grenzen von St. Pauli hinaus, muss der Dialog mit weiteren relevanten Institutionen in Hamburg intensiviert werden.

Petition/Beschluss:

1. Die Verwaltung wird gebeten, das Projekt „Nachtbeauftragte für St. Pauli“, zunächst für den Zeitraum vom 1.6.2025 bis zum 1.12.2025 fortzusetzen.
2. Die Bezirksversammlung stellt für diesen Zeitraum konsumtive Sondermittel aus dem Förderfonds in Höhe von 40.000 EUR zur Verfügung vorbehaltlich der Übertragung der Reste in das Jahr 2025.
3. Zudem wird der Nachtbeauftragte gebeten, einen Abschlussbericht mit den veranlassten Maßnahmen und den Ergebnissen aus der Tätigkeit der Bezirksversammlung im Cityausschuss vorzustellen.
4. Zudem wird die Verwaltung gebeten, die auffälligen Betriebe und den öffentlichen Raum im Pilotgebiet weiterhin durch ordnungsbehördliche Kontrollen zu überprüfen und im Cityausschuss die Ergebnisse vorzustellen.